

Nationale Rechtsverweise D-A-CH

Deutschland · Österreich · Schweiz – die Rechtsverweise der Kapitel 3 und 4 des Bandes 3b, nach Themen geordnet und mit Abschnitt der Fundstelle

Rechtsstand: Redaktionsschluss 27. September 2026 – maßgeblich ist stets die zum Zeitpunkt der Anwendung geltende Fassung von Gesetz und Norm.

So ist die Übersicht aufgebaut

- **Nur, was im Buch steht.** Jede Eintragung gibt einen Rechtsverweis so wieder, wie ihn der angegebene Abschnitt nennt (Tabellen „... im Recht der drei Länder“ und Rechtsangaben im Text der Unterkapitel 3.1 bis 3.14 und 4.1 bis 4.13); nichts wurde ergänzt. Die Übersicht ist weder vollständig noch eine Wiedergabe von Gesetzestexten.
- **Fundstelle in eckigen Klammern.** [3.6] = Abschnitt 3.6 des Bandes; [Qu.] = Quellen und Forschungsmethodik. Eine Tabelle, die in mehreren Abschnitten gleich lautet, ist mit allen Abschnitten genannt. Das Buch ordnet die Verweise den Abschnitten zu, in deren Thema sie wirken.
- **Rechtsverweise stehen im Buch in Kurzform.** Abkürzungen, die das Buch nicht erläutert, bleiben unerläutert; erläutert werden nur die Abkürzungen des Quellenverzeichnisses (Teil 3 dieser Übersicht).
- **Norm und Recht trennen.** Die ISO 45001 ist keine Rechtsvorschrift; sie wird in Teil 2 gesondert geführt. Was bindet, ist die ISO 45001:2018 (national DIN, ÖNORM, SN EN ISO 45001:2023, mit Amd 1:2024); der Entwurf ISO/DIS 45001 bindet nicht.
- **Veränderliches gehört auf die Plattform.** Schwellenwerte und Fristen ändern sich; prüfen Sie jede Fundstelle vor der Anwendung an der geltenden Fassung.

1 Übersicht nach Themen

Thema	Deutschland	Österreich	Schweiz
1 Grundpflicht: Gefährdungsbeurteilung, Ermittlung und Beurteilung	• § 5 ArbSchG: Gefährdungsbeurteilung [3.1 · 3.3 · 3.6 · 4.4] • § 3 Abs. 1 ArbSchG: Wirksamkeitsprüfung und Anpassung [3.3] • Gesetzliche Pflicht, unabhängig von der Norm [4.1]	• § 4 ASchG: Ermittlung und Beurteilung der Gefahren („Evaluierung“) [3.1 · 3.6 · 4.1 · 4.4] • Überprüfung bei Änderungen und Ereignissen (§ 4 ASchG) [3.3] • § 4 Abs. 5 ASchG: Überprüfung der Evaluierung nach Ereignissen [3.12]	• Art. 3 VUV, EKAS-Richtlinie 6508: Gefahrenermittlung und Schutzmaßnahmen [3.1 · 3.6] • Gefahrenermittlung nach VUV [4.1 · 4.4] • Anpassung der Schutzmaßnahmen bei Änderungen nach den allgemeinen Pflichten (Art. 3 ff. VUV) [3.3]
2 Psychische Belastung	• § 5 Abs. 3 Nr. 6 ArbSchG [3.6]	• § 4 ASchG in Verbindung mit der Evaluierung psychischer Belastungen [3.6]	• Art. 2 ArGV 3: Schutz der Gesundheit, einschließlich psychischer [3.6]
3 Dokumentation der Beurteilung	• § 6 ArbSchG [3.6 · 4.8]	• § 5 ASchG: Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente [3.6 · 4.8]	• Nachweis im Rahmen des ASA-Konzepts [3.6 · 4.8]
4 Jugendliche und Schwangere	• JArbSchG, MuSchG: gesonderte Beurteilung [3.6] • Unterweisung Jugendlicher halbjährlich (§ 29 JArbSchG) [3.8 · 4.11]	• KJBG, MSchG: gesonderte Beurteilung [3.6 · 4.12] • Verstärkte Unterweisung nach KJBG [3.8 · 4.11]	• ArGV 1 und ArGV 5: gesonderte Beurteilung [3.6] • Erhöhte Sorgfalt nach ArGV 5 (Unterweisung) [3.8]
5 Beteiligung und Vertretung	• § 17 ArbSchG, Beteiligungsrechte nach BetrVG [3.6]	• §§ 11, 13 ASchG (Anhörung und Beteiligung),	• Art. 6a VUV, Mitwirkungsrecht [3.6]

Thema	Deutschland	Österreich	Schweiz
der Beschäftigten	• Betriebsrat, Sicherheitsbeauftragte [3.1 · 3.4 · 3.7 · 3.12 · 3.14 · 4.4 · 4.7] • Information der Vertretung: BetrVG [3.13]	• Sicherheitsvertrauenspersonen [3.6] • Belegschaftsvertretung, Sicherheitsvertrauenspersonen [3.1 · 3.4 · 3.7 · 3.12 · 3.14 · 4.4 · 4.7] • Information der Vertretung: ArbVG [3.13]	• Mitwirkungsgesetz [3.1 · 3.12 · 3.13] • Mitwirkung, Sicherheitsbeauftragte [3.4 · 3.7 · 3.14 · 4.4 · 4.7]
6 Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsvertrauenspersonen (Bestellung)	• § 22 SGB VII: Sicherheitsbeauftragte ab 50 Beschäftigten, bei mehr als 20 und weniger als 50 bei besonderer Gefährdung [3.2]	• § 10 ASchG: Sicherheitsvertrauenspersonen ab 11 Beschäftigten [3.2]	• Sicherheitsbeauftragte je nach ASA-Konzept (nicht gleichzusetzen mit ASA-Spezialisten) [3.2]
7 Fachliche Betreuung (Sicherheit und Arbeitsmedizin)	• ASiG: Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt [3.2 · 3.3 · 3.7 · 4.1 · 4.4 · 4.11] • DGUV Vorschrift 2 [3.3] • Arbeitsmedizinische Vorsorge nach Verordnung und Gefährdungsbeurteilung [4.11]	• § 73 ASchG (sicherheitstechnische), § 79 ASchG (arbeitsmedizinische Betreuung) [3.2 · 3.3 · 3.7 · 4.1 · 4.11] • § 77a ASchG: bis zu 50 Arbeitnehmern grundsätzlich durch Begehungen; § 82a ASchG: Präventionszeitmodell [3.3 · 4.11] • Arbeitsmedizinische Vorsorge nach ASchG [4.11]	• Art. 11a VUV, EKAS-Richtlinie 6508: Beizug von Spezialisten je nach Gefährdungen und Voraussetzungen [3.2 · 3.3] • Spezialisten nach EKAS-Richtlinie 6508 [3.7 · 4.1] • Branchenlösung [3.3 · 4.4 · 4.11] • Arbeitsmedizinische Vorsorge nach VUV und Branchenlösung [4.11]
8 Arbeitsschutzausschuss, regelmäßiges Gremium	• ASA ab mehr als 20 Beschäftigten, mindestens vierteljährlich (§ 11 ASiG) [3.3 · 3.13 · 4.11]	• Arbeitsschutzausschuss (§ 88 ASchG) ab regelmäßig 100 Arbeitnehmern, bei überwiegend büroartigen Arbeitsstätten ab 250 [3.3 · 3.13 · 4.11]	• ASA-Konzept, betrieblich geregelt; Sicherheitsbesprechung nach Branchenlösung [3.3 · 3.13 · 4.11]
9 Unterweisung	• § 12 ArbSchG [3.1 · 3.2 · 3.8 · 4.4] • DGUV Vorschrift 1 (jährlich); § 4 DGUV Vorschrift 1 [3.1 · 3.2 · 3.8 · 4.11] • Bei Arbeitsmitteln Datum und Namen der Unterwiesenen schriftlich (§ 12 BetrSichV) [3.2 · 3.8 · 4.8] • Leiharbeitnehmer und Fremdfirmenpersonal einzubeziehen [3.8]	• § 14 ASchG [3.1 · 3.2 · 3.8 · 4.4] • Regelmäßig, anlassbezogen [3.8 · 4.11] • Nachweis verlangt [3.2 · 3.8 · 4.8] • Koordination und Information bei fremdem Personal verpflichtend [3.8]	• Art. 6 VUV, Art. 5 ArGV 3 [3.1 · 3.2 · 3.8] • Regelmäßig, anlassbezogen; Nachweis verlangt (Nachweise nach VUV) [3.2 · 3.8 · 4.4 · 4.8 · 4.11] • Koordinationspflicht des Betriebs bei fremdem Personal [3.8]
10 Mehrere Arbeitgeber an einem Ort, Bauarbeiten, Leiharbeit	• § 8 ArbSchG, DGUV Vorschrift 1 § 6 [3.9] • BaustellV: Vorankündigung, SiGe-Plan, SiGeKo (je nach Vorhaben) [3.9] • AÜG: Einsatzbetrieb trägt die arbeitsplatzbezogenen Pflichten [3.9]	• § 8 ASchG: Koordination; Information und Unterweisung [3.9] • BauKG: Planungs- und Baustellenkoordinator (je nach Vorhaben) [3.9] • AÜG: Beschäftigterbetrieb ebenso [3.9]	• Art. 9 VUV: Zusammenarbeit mehrerer Betriebe; Information [3.9] • BauAV: Planungspflicht und Koordination (je nach Vorhaben) [3.9] • AVG: Einsatzbetrieb ebenso [3.9]
11 Arbeitsmittel und wiederkehrende Prüfungen	• BetrSichV, Fristen nach Gefährdungsbeurteilung [3.3 · 3.5 · 4.1 · 4.4 · 4.8 · 4.11]	• AM-VO (Arbeitsmittelverordnung), wiederkehrende Prüfungen [3.3 · 3.5 · 4.1 · 4.4 · 4.8 · 4.11]	• VUV, Herstellervorgaben (und Branchenlösung) [3.3 · 3.5 · 4.1 · 4.4 · 4.8 · 4.11]
12 Gefahrstoffe, Reinigungsschemie	• GefStoffV, CLP, Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisung [3.5] • CLP-Anpassungen, neue Sicherheitsdatenblätter [4.12]	• GKV – Grenzwertverordnung, CLP, Kennzeichnung [3.5] • CLP-Anpassungen (ebenso) [4.12]	• ChemV, VUV, Sicherheitsdatenblätter [3.5] • CLP-Anpassungen (ebenso) [4.12]
13 Lastenhandhabung	• LasthandhabV, DGUV-Information zum Gastgewerbe [3.5]	• § 64 ASchG (manuelle Lastenhandhabung), ergonomische Handlungshilfen [3.5]	• VUV, Wegleitung zur Lastenhandhabung [3.5]
14 Arbeitsstätte, Verkehrswege, Küche und Lüftung	• ArbStättV, ASR A1.5 [3.5] • ArbStättV, technische Regeln zu Raumluft und Absaugung (Küche) [4.6]	• ArbStättV – Arbeitsstättenverordnung [3.5 · 4.6]	• ArGV 3, ArGV 4 [3.5] • ArGV 3, SUVA-Merkblätter (Küche) [4.6]
15 Arbeitszeit, Nacht- und Schichtarbeit	• ArbZG, arbeitsmedizinische Vorsorge [3.5 · 3.7] • Aufzeichnungspflicht nach ArbZG [4.8] • Änderungen im ArbZG und Nebenrecht [4.12]	• ASchG, AZG, NSchG [3.5] • AZG, ARG [3.7] • AZG (Aufzeichnung; Änderungen) [4.8 · 4.12]	• ArG, ArGV 1; für Gastbetriebe Art. 23 ArGV 2 (erfasste Tätigkeiten von der Bewilligung für Nacht- und Sonntagsarbeit befreit, Art. 4 ArGV 2), übrige Schutzbestimmungen bleiben [3.5]

Thema	Deutschland	Österreich	Schweiz
			• ArG, ArGV 1, ArGV 5 [3.7] • ArG und Verordnungen [4.8 · 4.12]
16 Brandschutz und bauliche Anforderungen im Beherbergungsbetrieb	• Landesbauordnung, Beherbergungsstättenverordnung (der Länder) [3.5 · 3.7 · 3.10 · 4.12] • Bauordnungsrecht (Abnahmen, unberührt vom Zertifikat) [4.1]	• OIB-Richtlinie 2, Landesbauordnungen [3.5 · 3.7 · 3.10 · 4.12] • OIB und Landesrecht (Abnahmen, unberührt) [4.1]	• VKF-Brandschutzvorschriften [3.5 · 3.7 · 3.10 · 4.12] • VKF (Abnahmen, unberührt) [4.1]
17 Notfall: Fluchtwege, Räumungsübung, Brandschutz- und Ersthelfer	• Flucht- und Rettungswege: ArbStättV, ASR A2.3 [3.10] • Räumungsübung: in angemessenen Zeitabständen (ASR A2.3) [3.10] • Brandschutzhelfer: in der Regel etwa fünf Prozent der Beschäftigten (ASR A2.2) [3.10] • Ersthelfer: DGUV Vorschrift 1 § 26, Quote nach Betriebsart [3.10] • Konzept, Helfer, Übung [4.4]	• Flucht- und Rettungswege: AStV, OIB-Richtlinie 2 [3.10] • § 45 AStV: mindestens jährliche Brandalarm- und Räumungsübungen (bei Vorliegen der Voraussetzungen), Landesrecht; Planspiele ersetzen sie nicht automatisch [3.10] • Brandschutzwart / Brandschutzbeauftragter je nach Landesrecht [3.10] • Ersthelfer: § 26 ASchG mit Staffelung [3.10] • Konzept, Übung [4.4]	• Flucht- und Rettungswege: ArGV 3/4, VKF-Brandschutzvorschriften [3.10] • Räumungsübung nach Brandschutzkonzept und VKF [3.10] • Brandschutz: nach Brandschutzkonzept, betriebliche Organisation [3.10] • Ersthelfer: nach Betriebsgröße und Branchenlösung [3.10] • Konzept nach VKF, Übung [4.4]
18 Unfallmeldung, Aufzeichnung und Aufbewahrung	• Unfallanzeige an den Unfallversicherungsträger binnen drei Tagen nach Kenntnis (§ 193 SGB VII), Durchschrift an die Arbeitsschutzbehörde; bei schwerem oder tödlichem Unfall zusätzliche Melderegeln des Trägers [3.11 · 3.12] • Verbandbuch oder gleichwertig (Bagatellverletzung); Erste-Hilfe-Aufzeichnungen mindestens fünf Jahre (§ 24 Abs. 6 DGUV Vorschrift 1) [3.11 · 3.12 · 4.8] • Beinaheunfall: keine allgemeine externe Meldepflicht [3.11]	• Meldung an den Unfallversicherungsträger binnen fünf Tagen; schwere oder tödliche Unfälle unverzüglich an das Arbeitsinspektorat (nach 3.11: sofern keine Meldung an die Sicherheitsbehörden erfolgt) [3.11 · 3.12] • Betriebliche Aufzeichnung; § 16 ASchG (Aufzeichnungen) [3.11 · 3.12 · 4.8] • Beinaheunfall: keine allgemeine externe Meldepflicht [3.11]	• Unfallmeldung an den UVG-Versicherer, auch bei Bagatellunfällen nach dessen Verfahren; bei schwerem oder tödlichem Unfall sofortige Meldung an Versicherer und Aufsicht [3.11 · 3.12 · 4.8] • Betriebliche Aufzeichnung [3.11 · 3.12] • Beinaheunfall: keine allgemeine externe Meldepflicht [3.11]
19 Untersuchung von Vorfällen; Gesundheitsdaten	• Untersuchungspflicht aus der Fürsorge- und Organisationspflicht abgeleitet [3.12] • Gesundheitsdaten im Bericht besonders geschützt [3.12 · 4.7]	• § 16 ASchG (Aufzeichnungen); § 4 Abs. 5 ASchG [3.12] • Gesundheitsdaten: ebenso [3.12 · 4.7]	• Aus VUV und Branchenlösung abgeleitet [3.12] • Gesundheitsdaten: ebenso [3.12 · 4.7]
20 Kontrolle, Fotografie, Datenschutz, Befragung	• § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG: Mitbestimmung bei technischer Verhaltens- oder Leistungskontrolle [3.4] • DSGVO: Datenminimierung [3.4 · 4.7] • Befragung zulässig, keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle [4.7]	• § 96 ArbVG: Kontrollmaßnahmen berühren die Menschenwürde (Zustimmung bzw. Betriebsvereinbarung) [3.4 · 4.7] • DSGVO ebenso [3.4]	• Art. 26 ArGV 3: Überwachungssysteme zur Verhaltenskontrolle unzulässig [3.4] • DSGVO [3.4] • Befragung zulässig, keine Verhaltenskontrolle [4.7]
21 Pflichtenübertragung, Haftung, Pflichten der Beschäftigten	• § 13 ArbSchG: Übertragung schriftlich, bestimmt, mit Befugnissen [3.7] • §§ 15, 16 ArbSchG: Pflichten der Beschäftigten [3.7] • § 130 OWiG, § 831 BGB: Folge des Organisationsversagens [3.1]	• § 9 VStG und § 23 ArbLG: verantwortliche Beauftragte (schriftliche Mitteilung samt Zustimmungsnachweis an das Arbeitsinspektorat) [3.7] • § 15 ASchG: Pflichten der Beschäftigten [3.7] • VbVG – Verbandsverantwortlichkeit [3.1]	• Linienverantwortung, schriftliche Regelung im ASA-Konzept [3.7] • Art. 11 VUV: Pflichten der Beschäftigten [3.7] • Art. 102 StGB [3.1]
22 Recht, sich zu entziehen; Vorschlags- und Beschwerderecht; Hinweisgeber	• § 9 ArbSchG bei unmittelbarer erheblicher Gefahr [3.14] • § 17 ArbSchG: Vorschlags- und Beschwerderecht; Benachteiligungsverbot aus § 17 und allgemeinem Arbeitsrecht [3.14] • Hinweisgeberschutzgesetz [3.14 · 4.12]	• § 3 Abs. 3 und 4 ASchG bei unmittelbarer Gefahr [3.14] • § 11 ASchG; Sicherheitsvertrauenspersonen dürfen nicht benachteiligt werden [3.14] • HinweisgeberInnenschutzgesetz [3.14 · 4.12]	• Aus Fürsorgepflicht und VUV abgeleitet [3.14] • Art. 6a VUV, Mitwirkungsgesetz; Fürsorgepflicht, Art. 328 OR [3.14] • Regelungen im OR und branchenbezogene Ordnungen [3.14]
23 Bad, Wasser, Kälte,	• Bad und Wellness: Regelwerk zur Schwimm- und	• Bäderhygienegesetz (BHygG), Bäderhygieneverordnung	• TBDV (Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie

Thema	Deutschland	Österreich	Schweiz
Veranstaltung, Höhe (Beispiele aus Abschnitt 4.6)	- Badebeckenwasseraufbereitung, GefStoffV [4.6] - Trinkwasserverordnung, Prüfpflichten für Großanlagen [4.6] - Kälteanlagen: BetrSichV, Kältemittelvorschriften [4.6] - Landesrechtliche Versammlungsstättenverordnungen [4.6] - Arbeiten in Höhe, Dach: BetrSichV, Absturzsicherung nach technischen Regeln [4.6]	2012 (BHygV 2012), Landesrecht, GKV [4.6] - Trinkwasserverordnung, Legionellenprävention [4.6] - Kälteanlagen: AM-VO, Kältemittelrecht [4.6] - Veranstaltungsrecht der Länder [4.6] - Arbeiten in Höhe: AM-VO, Bauarbeitenrecht [4.6]	- Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen), kantonaler Vollzug, ChemV [4.6] - Lebensmittel- und Trinkwasserrecht, SVGW-Regeln; Legionellenprävention nach Empfehlungen von BAG und BLV [4.6] - Kälteanlagen: VUV, Chemikalienrecht [4.6] - Kantonales Veranstaltungsrecht, VKF [4.6] - Arbeiten in Höhe: VUV, BauAV [4.6]
24 Aufsicht und Vollzug	Gewerbeaufsicht der Länder und Berufsgenossenschaft (DGUV) [3.1 · 3.7 · 4.1]	Arbeitsinspektorat; AUVA als Unfallversicherungsträger [3.1 · 3.7 · 4.1]	Kantonale Arbeitsinspektorate; EKAS koordiniert den Vollzug; zuständiger UVG-Versicherer; SUVA [3.1 · 3.7 · 4.1]
25 Vorschriftenwerk der Träger, technische Regeln, Änderungsdienst	- DGUV Vorschriften, Regeln und Informationen; ASR, TRBS, TRGS [3.7 · 4.12] - Änderungsdienst: Newsletter der Berufsgenossenschaft, DEHOGA-Information (zweimal jährlich auswerten) [3.7 · 4.11]	- AUVA-Merkblätter und Richtlinien; ÖNORMEN soweit verbindlich erklärt; technische Verordnungen [3.7 · 4.12] - Änderungsdienst: AUVA und WKO-Fachverband [3.7 · 4.11]	- SUVA-Publikationen, EKAS-Richtlinien, Branchenlösung [3.7 · 4.12] - Änderungsdienst: SUVA und Branchenlösung des Verbands [3.7 · 4.11]
26 Werbung mit dem Zertifikat	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (Abmahnung durch Wettbewerber und Verbände möglich) [4.10]	Bundesgesetz gegen unlauteren Wettbewerb [4.10]	Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb [4.10]
27 Akkreditierung der Zertifizierungsstellen	DAKS (Deutsche Akkreditierungsstelle); EU-Verordnung und nationales Akkreditierungsrecht [4.2 · 4.3]	Akkreditierung Austria (beim zuständigen Bundesministerium); EU-Verordnung und nationales Akkreditierungsgesetz [4.2 · 4.3]	SAS – Schweizerische Akkreditierungsstelle; nationales Recht, Einbindung über Abkommen mit der EU [4.2 · 4.3]

2 Normen und normative Dokumente (für alle drei Länder gleich)

Norm / Dokument	Was das Buch dazu sagt	Abschnitt
ISO 45001:2018	Geltende internationale Fassung; Bezugsnorm des Bandes	3.1 · 4.13
DIN EN ISO 45001:2023-12 · ÖNORM EN ISO 45001:2023-12-01 (Ergänzung ÖNORM EN ISO 45001/A1:2025-10-15) · SN EN ISO 45001:2023	Nationale Übernahmen derselben Norm; die Jahreszahl bezeichnet die Ausgabe, nicht den Inhalt	3.1 · 4.12 · 4.13 · Qu. I
ISO 45001:2018/Amd 1:2024	Klima-Änderung; bereits bindend	3.1 · 4.13 · Qu. I
ISO/DIS 45001 (Entwurf der Revision)	Keine geltende Anforderung; zweite Ausgabe für 2027 erwartet. „Eine ISO 45001:2026 existiert nicht.“	3.1 · 4.12 · 4.13 · Qu. I
ISO/IEC 17021-1	Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren (Unparteilichkeit, Kompetenz, Beratungsverbot)	4.1 · 4.2 · 4.3 · Qu. II
ISO 19011	Leitfaden zur Auditierung; keine Anforderung, ihre Nichtanwendung ist keine Abweichung	3.2 · 3.4 · Qu. II
IAF MD 5	Dauer von Audits; Kennzahl aus der Akkreditierungspraxis für Zertifizierungsaudits, gilt nicht für interne Audits	3.3 · Qu. II
IAF-Dokument zur Anwendung der ISO/IEC 17021-1 auf Arbeitsschutzmanagementsysteme	Im Buch ohne Nummer beschrieben (4.2); im Quellenverzeichnis als IAF MD 22:2023 geführt	4.2 · Qu. II
ISO 9001 · ISO 14001	Schwesternormen; Frage „alles bei einer Stelle oder getrennt?“	4.2 · 4.3

Klauseln der ISO 45001:2018, die das Buch in den Kapiteln 3 und 4 ausdrücklich nennt

Klausel	Gegenstand (in eigenen Worten des Buches)	Abschnitte
5.1	Führung, Gesamtverantwortung der obersten Leitung	3.13 · 3.14 · 4.11
5.4	Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten	3.1 · 3.3 · 3.4 · 3.11 · 3.14
6.1.2.1	Gefahrenermittlung (Faktoren; Personen, die keine Beschäftigten sind)	3.6 · 3.9 · 3.12 · 4.6
6.1.2.2	Methodik und Kriterien der Bewertung	3.6
6.1.3	Rechtliche und andere Anforderungen	3.6 · 3.7
6.1.4	Maßnahmen planen und in die Geschäftsprozesse integrieren	3.6
7.2 · 7.3 · 7.4	Kompetenz · Bewusstsein · interne Kommunikation (Vielfalt, Sprache)	7.2: 3.1 · 3.2 · 3.8 · 4.5; 7.3: 3.2 · 3.4 · 3.8 · 3.14 · 4.5; 7.4: 3.8
8.1.2 · 8.1.3	Rangfolge der Maßnahmen · Steuerung von Änderungen	8.1.2: 3.5 · 3.6 · 3.11 · 3.13 · 3.14 · 4.5; 8.1.3: 3.5 · 4.6 · 4.11
8.1.4 (.1 · .2 · .3)	Beschaffung · Auftragnehmer · Auslagerung	3.5 · 3.9 · 3.13 · 4.5 · 4.6
8.2	Notfallplanung und -reaktion	3.10
9.1.2	Bewertung der Einhaltung	3.7 · 4.11
9.2 · 9.2.2 · 9.3	Internes Audit · Auditprogramm · Managementbewertung	9.2: 3.1 · 3.2 · 3.3 · 4.1 · 4.5 · 4.11; 9.2.2: 3.1 · 3.2 · 3.3 · 3.4 · 3.13; 9.3: 3.13 · 4.5 · 4.11
10.2 · 10.3	Vorfälle und Nichtkonformitäten · fortlaufende Verbesserung	10.2: 3.1 · 3.11 · 3.12 · 4.5 · 4.9; 10.3: 3.11 · 3.14 · 4.11

Die Klauseln sind hier nur genannt, nicht wiedergegeben; verbindlich ist der Originaltext, zu beziehen über die nationalen Normungsinstitute (DIN, Austrian Standards, SNV).

3 Rechtsquellen laut Quellenverzeichnis

Das Quellenverzeichnis des Bandes führt für jedes Land die folgenden Gesetze, Verordnungen und Träger als Primärquellen; die Angaben stehen hier wie dort [Qu. IV bis VI]. Akkreditierungsstellen: DAkkS (Berlin/Frankfurt), Akkreditierung Austria (angesiedelt im Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus), SAS/SECO (Bern) [Qu. III]. Glossar: DGUV, EKAS, Präventivdienste, Sicherheitsvertrauensperson, SUVA.

Quelle	Bezeichnung laut Quellenverzeichnis
Deutschland	
ArbSchG	Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes ...; Grundpflicht der Gefährdungsbeurteilung, Unterweisung, Organisation
DGUV Vorschriften, Regeln und Informationen	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung; ergänzendes Vorschriftenwerk der Berufsgenossenschaften; Beratung der Träger kostenlos
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
ArbStättV und ASR-Reihe	Arbeitsstättenverordnung und Technische Regeln für Arbeitsstätten
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
ASiG	Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Fachkraft und Arbeitsschutzausschuss
Österreich	
ASchG	ArbeitnehmerInnenschutzgesetz; Evaluierung, Unterweisung, Präventivdienste
ArbStV, AM-VO	Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsmittelverordnung
BauKG	Bauarbeitenkoordinationsgesetz
Schweiz	
ArG und Verordnungen (ArGV 1–5)	Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel
VUV	Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten
EKAS-Richtlinie 6508	Beizug von Arbeitsärzten und weiteren Spezialisten der Arbeitssicherheit (EKAS = Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)

Quelle	Bezeichnung laut Quellenverzeichnis
SUVA-Publikationen und Branchenlösungen	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt; nicht jede Publikation ist eine verbindliche Vorschrift

4 Wo im Buch? Nationale Rechtsverweise je Abschnitt

Zahlen = laufende Nummern der Themen in Teil 1. Das Verzeichnis zeigt, in welchen Abschnitten das Buch nationales Recht nennt; Abschnitte ohne Eintrag nennen kein nationales Recht (3.1 bis 4.13).

Abschnitt	Themen (Nr.)	Abschnitt	Themen (Nr.)
3.1	1, 5, 9, 21, 24	3.13	5, 8
3.2	6, 7, 9	3.14	5, 22
3.3	1, 7, 8, 11	4.1	1, 7, 11, 16, 24
3.4	5, 20	4.2	27
3.5	11, 12, 13, 14, 15, 16	4.3	27
3.6	1, 2, 3, 4, 5	4.4	1, 5, 7, 9, 11, 17
3.7	5, 7, 15, 16, 21, 24, 25	4.6	14, 23
3.8	4, 9	4.7	5, 19, 20
3.9	10	4.8	3, 9, 11, 15, 18
3.10	16, 17	4.10	26
3.11	18	4.11	4, 7, 8, 9, 11, 25
3.12	1, 5, 18, 19	4.12	4, 12, 15, 16, 22, 25

5 Unstimmigkeiten und Lücken im Buch

Beim Abgleich der Rechtsverweise fielen folgende Punkte auf. Sie ändern nichts an den Eintragungen oben, die den Buchtext wiedergeben; sie sagen, wo Sie vor der Anwendung nachprüfen sollten.

Abschnitte	Beobachtung
3.1, 3.6 und 3.2, 3.3	Die EKAS-Richtlinie 6508 steht in 3.1 und 3.6 bei der Grundpflicht der Beurteilung („Art. 3 VUV, EKAS-Richtlinie 6508 – Gefahrenermittlung und Schutzmaßnahmen“), in 3.2, 3.3, 3.7 und 4.1 sowie im Quellenverzeichnis dagegen beim Beizug von Spezialisten. Prüfen Sie vor der Anwendung, wofür Sie die Richtlinie heranziehen.
3.8 und 4.11	Das Buch nennt in 3.8 „Jährlich ist eine Mindestfrequenz des nationalen Rechts“; die eigene Tabelle in 3.8 (und 4.11) führt ein starres „jährlich“ nur für Deutschland (DGUV Vorschrift 1), für Österreich und die Schweiz „regelmäßig, anlassbezogen“.
4.4 und 3.2, 3.8	In 4.4 steht für Deutschland „Nachweise nach § 12 ArbSchG“; 3.2 und 3.8 nennen § 12 ArbSchG als Unterweisungspflicht und § 12 BetrSichV (Datum und Namen) als Nachweismittel, sonst „keine einheitliche Form“.
3.11 und 3.12	Meldung schwerer oder tödlicher Unfälle in Österreich: 3.11 „unverzüglich an das Arbeitsinspektorat, sofern keine Meldung an die Sicherheitsbehörden erfolgt“, 3.12 „zusätzlich unverzüglich an das Arbeitsinspektorat“.
3.1, 4.12 und 4.13	Der Entwurf wird in 3.1 und 4.12 als „ISO/DIS 45001 ... wird für 2027 erwartet“ beschrieben; 4.13 und das Quellenverzeichnis führen aus: Der DIS liegt (Stand 27. September 2026) vor, erwartet wird für 2027 die zweite Ausgabe. Maßgeblich für die Unterscheidung ist 4.13; auch der Titel von 4.13 nennt „ISO 45001:2027“ als erwartete, nicht veröffentlichte Fassung.
3.7	Die Fundstelle für die Schwelle der Sicherheitsvertrauenspersonen in Österreich nennt 3.7 nur als „maßgebliche Beschäftigtenzahl“; die Zahl (ab 11 Beschäftigten, § 10 ASchG) steht in 3.2.

Abschnitte	Beobachtung
3.5 und 3.7	Österreich, Arbeitszeit: 3.5 nennt „ASchG, AZG, NSchG“, 3.7 „AZG, ARG“; das Buch erläutert die Abkürzungen NSchG und ARG nicht. Das Quellenverzeichnis führt nur einen Teil der zitierten Vorschriften auf (z. B. nicht BetrVG, ArbVG, JArbSchG, MuSchG, KJBG, MSchG, AZG, ArbZG, SGB VII, DSGVO, TBDV).

Was diese Übersicht nicht ist

Diese Übersicht gibt die Rechtsverweise der Kapitel 3 und 4 des Bandes 3b wieder, wie das Buch sie nennt; sie ist weder vollständig noch eine Wiedergabe von Gesetzestexten und ersetzt keine Rechtsberatung im Einzelfall. Sie ist keine Gefährdungsbeurteilung des konkreten Hauses und keine Aussage über die Rechtslage nach dem Redaktionsschluss. Auch ersetzt sie weder die Norm noch das Urteil der Zertifizierungsstelle oder der Aufsicht. Verbindlich ist die jeweils gültige Fassung von Gesetz und Norm.